

Die Freiheit in der Hand

Eine Hommage an Krabat

Von Blaetterklingen

Irisflügel, Bernsteinähnlich,
starren mich versonnen an,
Sie begehren heiß und sehnlich,
Was kein Flug erreichen kann.

Halb ein Jüngling, Halb ein Rabe,
Halb verflog das Federkleid,
Übern Stirnmahl, meine Narbe,
Welche dich der Nacht geweiht.

Nur das Glück ist dir entgangen,
Doch der Rest fliegt übers Land,
Wach und schläfrig; frei; gefangen
In den Käfig meiner Hand.